



Antrag auf Nutzung der Schulanlagen

Personalien des Antragstellers

Name ,Vorname

Vereine / Abteilungen

Anschrift

Telefonnummer

Handy

Anlass der Nutzung

Datum

Aufbautag

Benötigte Räume für die Veranstaltung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Aula Grundschule

Max-Joseph-Halle

Turnhalle Mittelschule

Hallenfläche

Foyer

Küche

Kolbererplatz

Hinweis: Aufbauarbeiten vor der Veranstaltung sind nur in Ausnahmefällen möglich. Dies ist mit dem Hausmeister abzusprechen.

Beeinträchtigte Personen / Vereine sind vom Veranstalter eigenständig zu Benachrichtigen.

Betroffene Personen / Vereine müssen vor Abgabe des Antrags Benachrichtigt werden.

Beeinträchtigte Personen: _____

Auflagen zur Nutzung: Die Reinigung der Benützten Anlage muss vom Veranstalter selbst übernommen werden. **Nebelmaschinen sind generell nicht gestattet .**

Weitere Auflagen vom Hausmeister:

Unterschrift Antragsteller

Zustimmung Schule Direktor Hausmeister

Zustimmung Gemeinde Bürgermeister Geschäftsführer

Kosten für die Nutzung der oben Aufgeführten Bereiche: Sind eine Woche vor der Veranstaltung in der Gemeindekasse zu zahlen.

Halle

Küche

Müll



Brandschutzmerkblatt für Veranstaltungen in der Max-Joseph-Halle

Die Einhaltung der nachstehenden Punkte dient sowohl der Sicherheit der Besucher als auch der Minimierung des Brandrisikos in den genutzten Räumen.

Die Vorschriften der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB), der Versammlungsstättenverordnung (VStättV) und sonstiger Betriebsvorschriften werden durch das Merkblatt nicht ersetzt.

Rettungswege

Sämtliche Rettungswege wie Flure, Treppenräume und Ausgangstüren müssen bis zur öffentlichen Verkehrsfläche in voller Breite benutzbar sein. Sie sind von Lagerungen, Serviceeinrichtungen, Absperrgittern und ähnlichem freizuhalten.

Türen dürfen keinesfalls versperrt werden, insbesondere das Gartentor zur Karolinenstraße, muss vom Veranstalter geöffnet werden.

Auf die Erkennbarkeit und Kennzeichnung aller Ausgangstüren sollte besonders geachtet werden.

Verwendung von Feuer und Flüssiggas

Kerzen sind stets kippstabil in nichtbrennbaren Kerzenständern anzuordnen.

Die Aufstellung von Flüssiggasflaschen ist in Treppenräumen, Fluren und Durchgängen in der Mehrzweckhalle unzulässig. Flüssiggasflaschen müssen gegen den Zugriff Unbefugter gesichert sein.

Verwendung von Nebelgeräten

Die Nutzung von Nebelmaschinen und sonstigen raucherzeugenden Maschinen ist untersagt. Falls es hierdurch zur Beschädigung oder Auslösung der Brandmeldeanlage kommt werden die dadurch entstehenden Kosten (Reparaturkosten, Feuerwehreinsatz etc.) in Rechnung gestellt.

Dekorationen und Ausstattungsgegenstände

Als Dekoration und zum Ausstatten sollten mindestens schwerentflammbare Gegenstände und Stoffe verwendet werden.

Dekorationen in Rettungswegen (Flure, Treppenräume) müssen nichtbrennbar sein.

Brandsicherheitswache

Wird bei der Genehmigung von Veranstaltungen die Einrichtung einer Brandsicherheitswache zur Auflage gemacht, wird diese Aufgabe über die Gemeinde der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld übertragen.

Verhalten im Brandfall

- Warnen Sie umgehend Ihre Gäste. Achten Sie besonders auf Hilfsbedürftige (z. B. Gehbehinderte) und unterstützen Sie diese beim Verlassen des Gebäudes.
- Alarmieren Sie sofort die Feuerwehr. Dies ist über die Notrufnummer - 112 - oder über Hand-Feuermelder im Gebäude möglich.
- Bekämpfen Sie den Brand mit dem nächsten Feuerlöscher. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie keinen Brandrauch einatmen.
- Zur Verhinderung einer Rauchausbreitung schließen Sie die Türen (nicht verschließen).

Brandschutz- und Bestuhlungspläne

Brandschutz- und Bestuhlungspläne stehen im Internet unter www.grosskarolinenfeld.de zum Download bereit. Auf die Einhaltung dieser Pläne wird ausdrücklich hingewiesen.

Verantwortung

Als Veranstalter sind Sie für den sicheren Betrieb und die Einhaltung der vorgenannten Punkte sowie der entsprechenden Vorschriften verantwortlich.

Brandschutzmerkblatt für Veranstaltungen in der Max-Joseph-Halle zur Kenntnis genommen.

Großkarolinenfeld, den

Unterschrift

EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZWECKHALLE

IN
83109 GROSSKARL, INNEFELD
PFALZSTRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

BESTUHLUNGSPLAN VARIANTE 1

M 1 : 100

BAUHERR UND
GRUNDEIGNER

GEHEIME GROSSKARL, INNEFELD
HERR BÜRGERMEISTER SCHRAMM
KAROLINENPLATZ 12
83109 GROSSKARL, INNEFELD

SCHRAMM
1. Bürgermeister

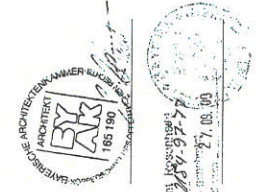
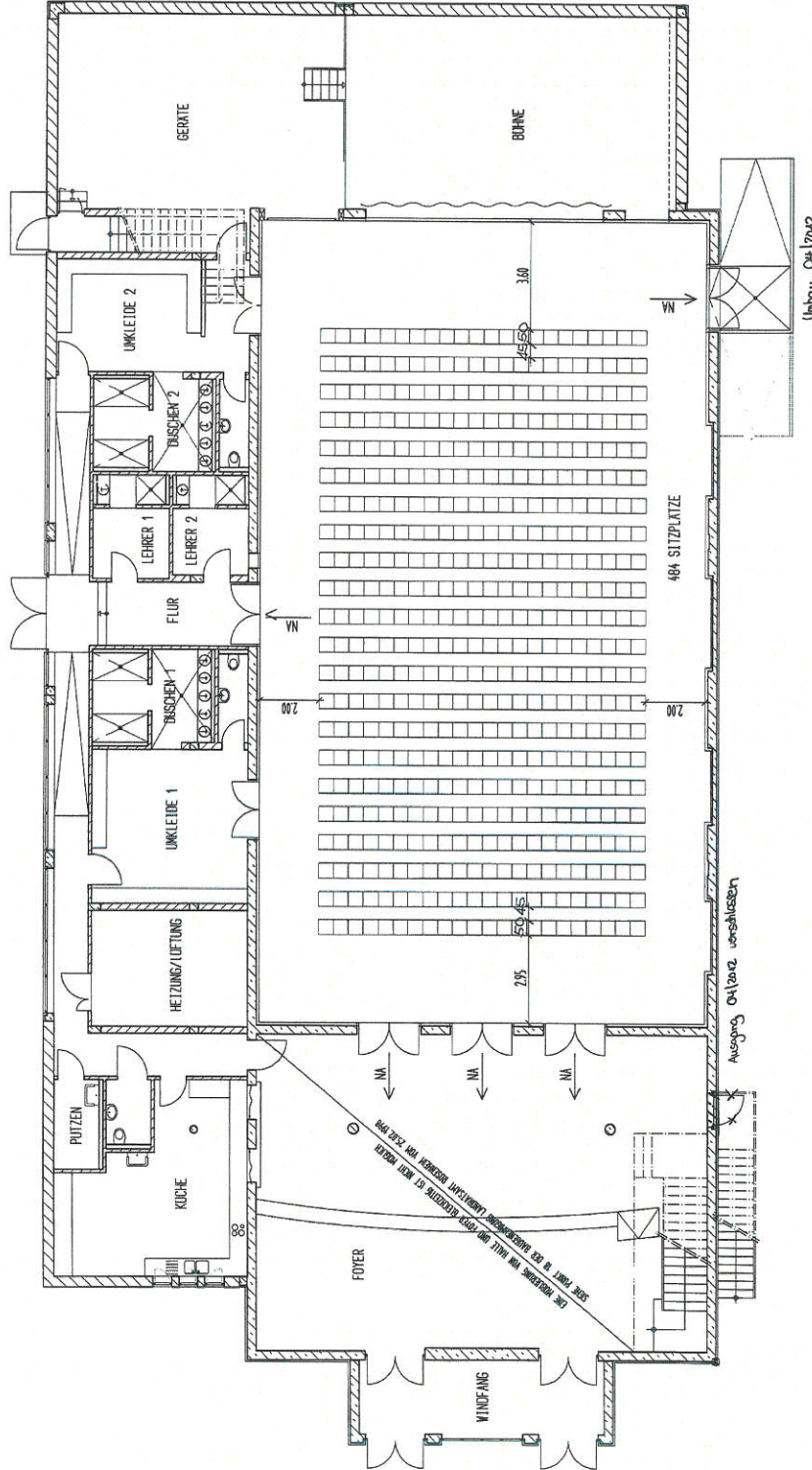
PLANUNG

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LABONTE
DIPL. ING. ARCHITEKT
HEIDELBERGERSTRASSE 20
69026 ROSEMEIHN
TEL.: 06831/61639-0

BEHÖRDE



ROSEMEIHN, 08.07.2000



EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZWECKHALLE

IN
B3105 GROSSKAROLINENFELD
PFAZGERSTRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

BESTUHLUNGSPLAN VARIANTE 2

M 1 : 100

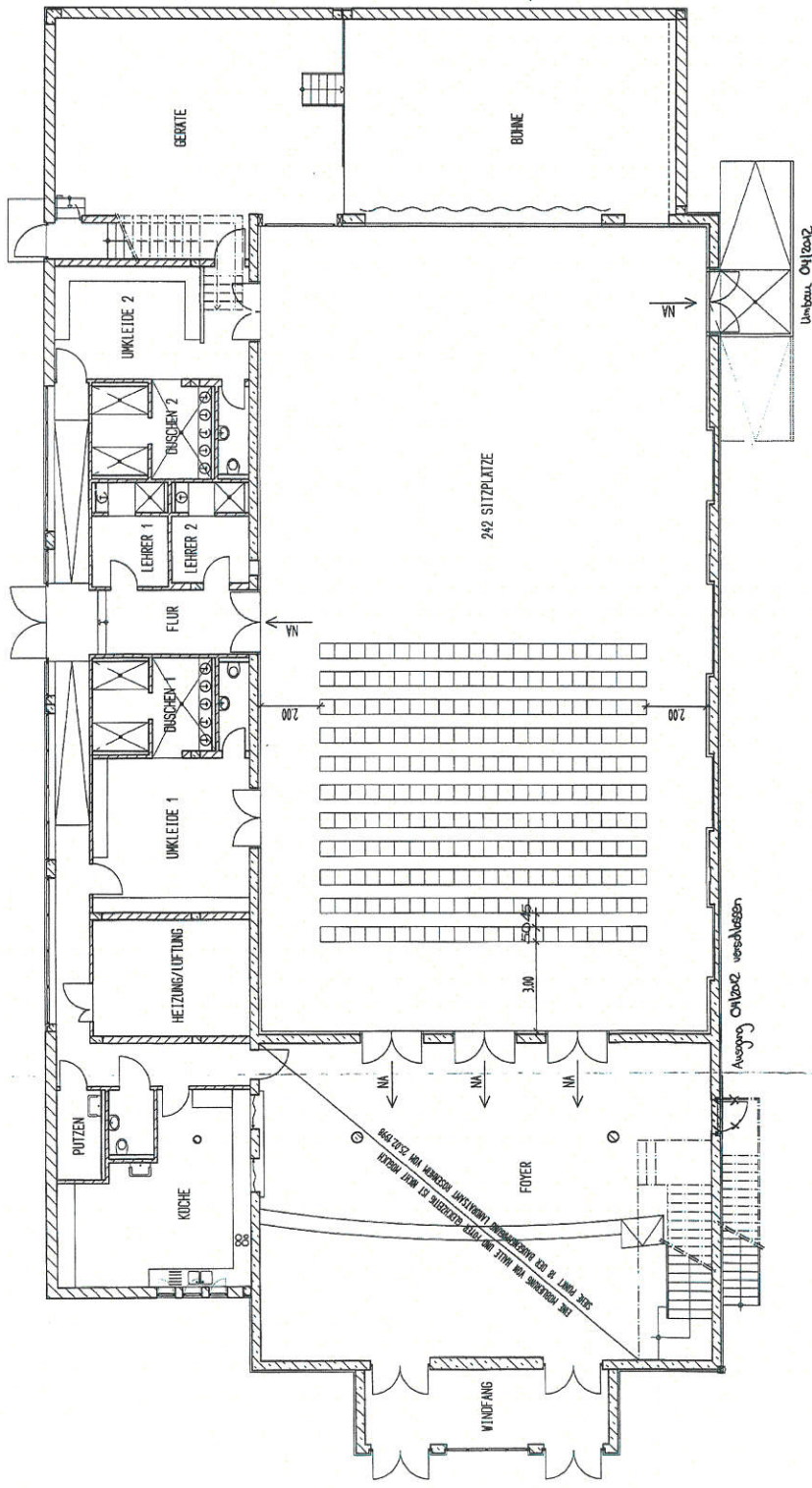
BAUHERR UND
GRUNDEIGNER
GENEINDE GROSSKAROLINENFELD
HEERBURGENWEG 15TER STRASSE
KAROLINENPLATZ 12
B3105 GROSSKAROLINENFELD
SC-FRAAM
Bürgermeister



PLANUNG
ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LABRANTE
DIPLOM. ING. ARCHITECT
HÖCHPLATENSTRASSE 20
B3026 ROSENHEIM
TEL.: 08331/61639-0



BEHÖRDE



EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZWECKHALLE

IN
83018 BRUSSKARLNEUFELD
PFALZERSTRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

BESTUHLUNGSPLAN VARIANTE 3

M 1 : 100

BAUHERR UND
GRUNDETGNER

GEHEIME BRUSSKARLNEUFELD
HEINRICH-BÜRGEMEISTER-SCHWAM
KAROLINEPLATZ 72
83018 BRUSSKARLNEUFELD

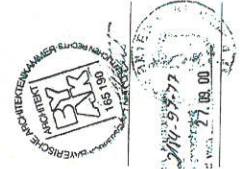
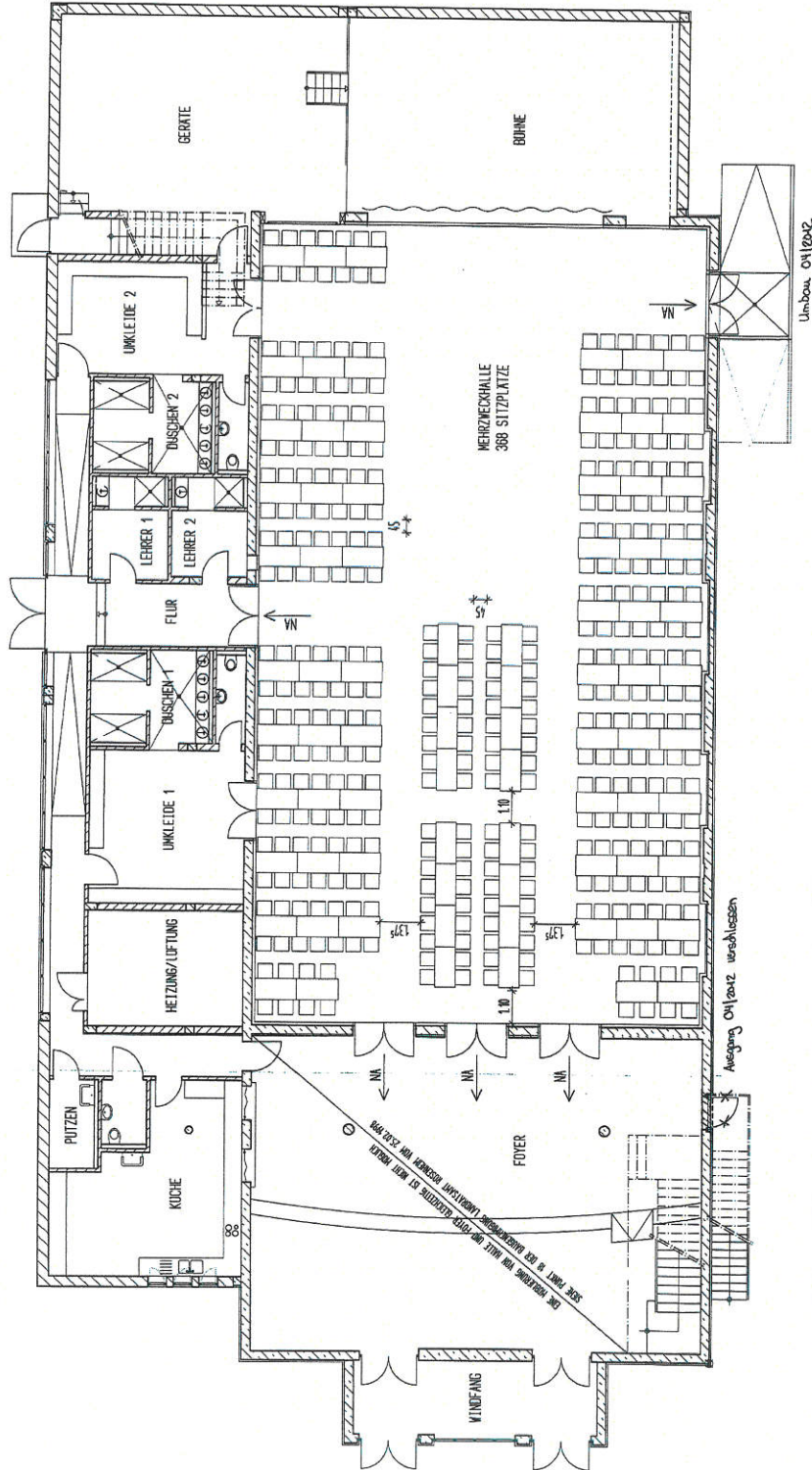
SCHRAMM
1. Bürgermeister

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LABONTE
DIPL. ING. ARCHITECT
HOCPLATTENSTRASSE 20
83028 ROSENHEIM
TEL: 08061/61630-0

BEHÖRDE

Kreisverwaltungsamt
23.07.2010
L.A.
ROSENHEIM, 06.07.2010



EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZECKHALLE

IM
ORTS GROSSKAROLINENFELD
PFAULZERSTRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

BESTUHLUNGSPLAN VARIANTE 5

M 1 : 100

BAUHERR UND
GRUNDEIGNER

GEMEINDE GROSSKAROLINENFELD
HERR BÜRGERMEISTER SCHRAMM
KAROLINENPLATZ 12
63103 GROSSKAROLINENFELD

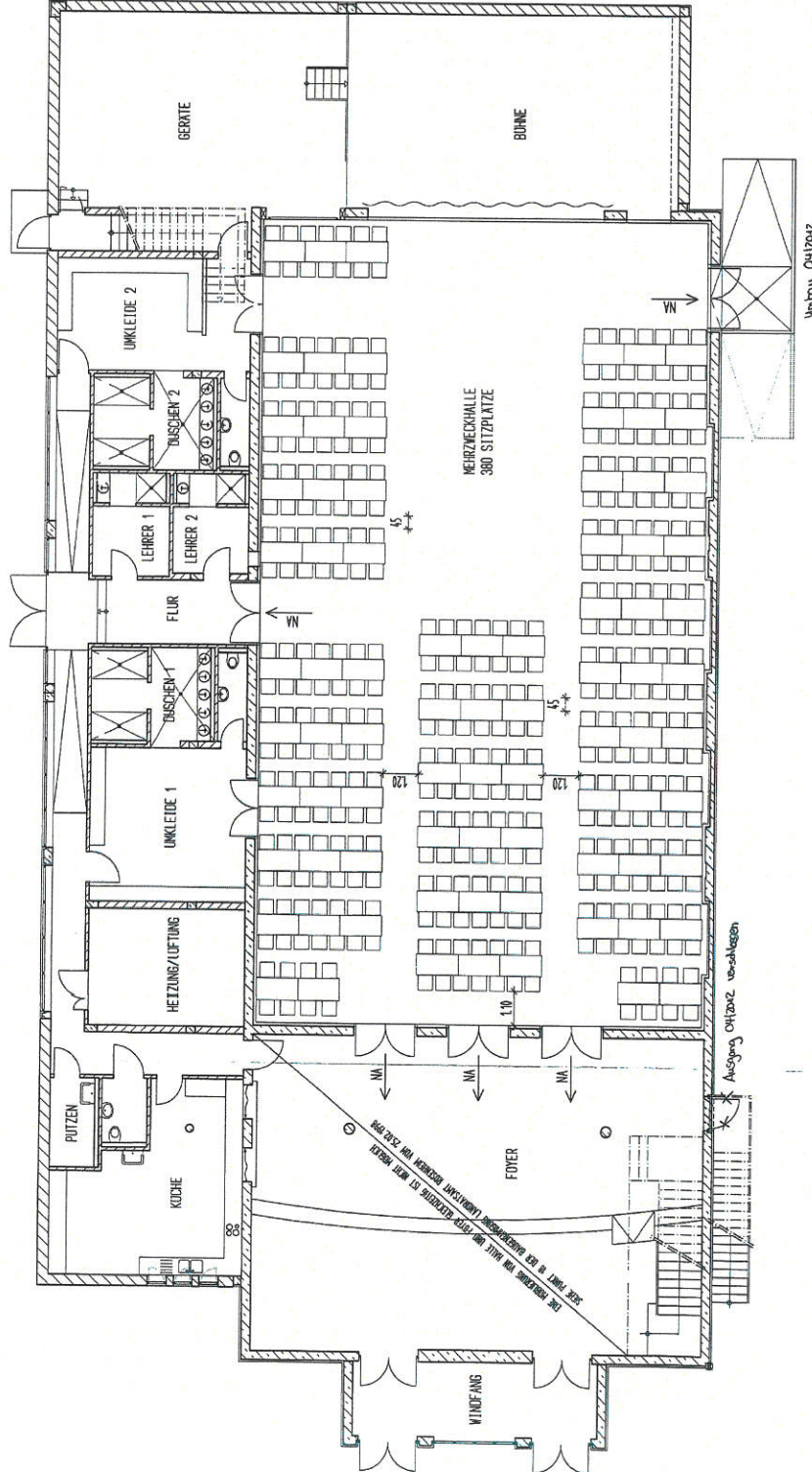
SCHRAMM
1. Bürgermeister

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LANGRUE
DIPLOM. ING.-ARCHITECT
HIDPLATTENSTRASSE 20
63026 ROSANEIN
TEL.: 06037/61628-0

BEHÖRDE

Kreisbauverwaltung
2. SEKTOR
ROSENHEIM, 06.07.2000



EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZWECKHALLE

IN
83108 GROSSKAROLINENFELD
PFALZSTRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

BESTUHLUNGSPLAN VARIANTE 1
GALERIEGESCHOSS

M 1 : 100

BAUHERR UND
GRUNDEIGNER

GEMEINSCHAFT
HERR BÜRGERMEISTER SCHRAMM
KAROLINENPLATZ 12
83108 GROSSKAROLINENFELD

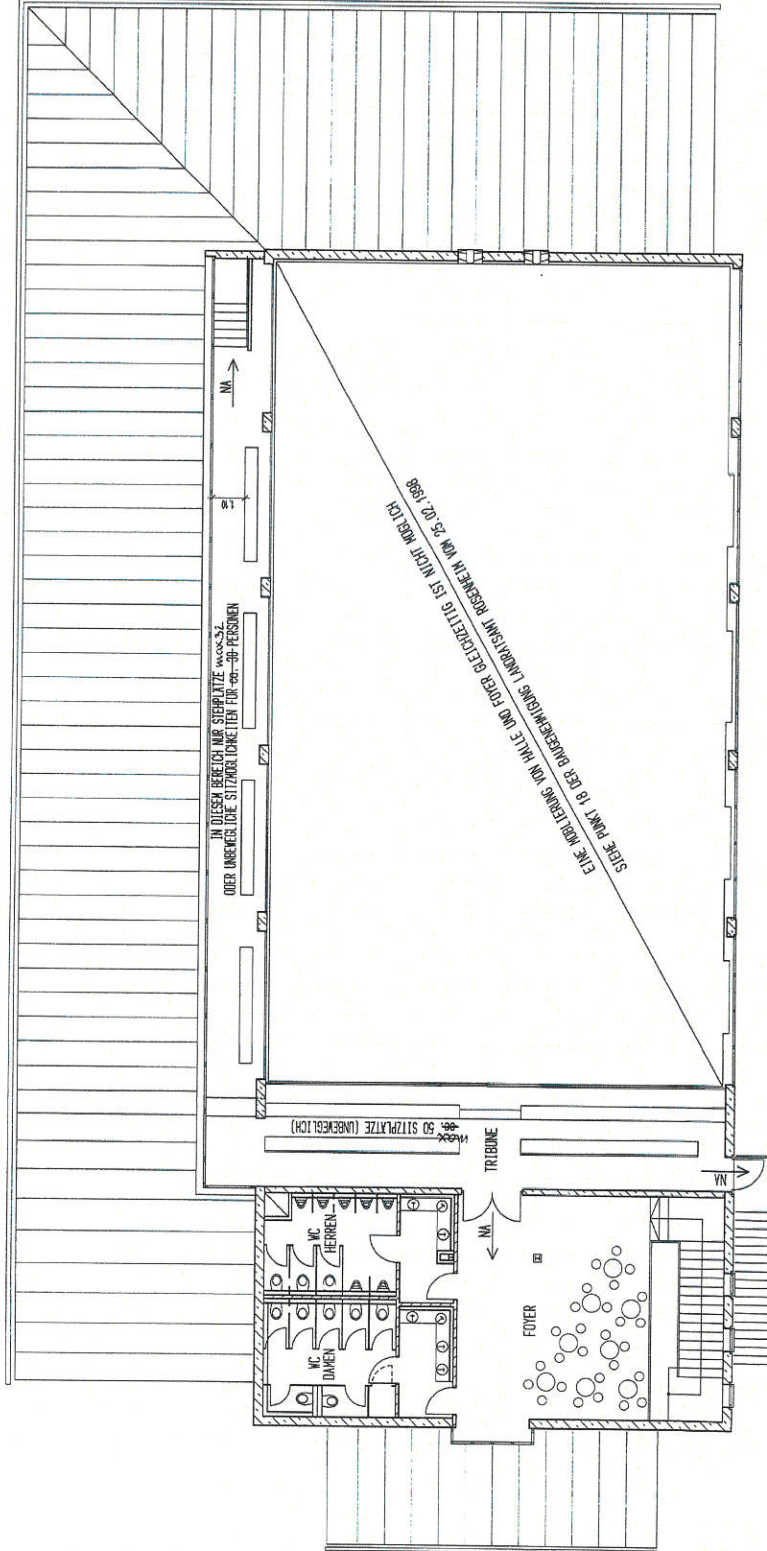
SCHRAMM
1. Bürgermeister

PLANUNG

ARCHITECTURBÜRO
LUDWIG LUBOWE
DIPLOM. ING. ARCHITECT
HOFPLATZSTRASSE 20
83026 ROSENHEIM
TEL.: 08031/41630-0

BEHÖRDE

Kirchenbehörde
25. SEP. 2008
I.A.
ROSENHEIM, 05.07.2008



EINGABEPLAN ZUR
ERRICHTUNG EINER MEHRZWECKHALLE

IN
83108 GROSSKAROLINENFELD
PALZLEHRASSE
FL. NR. 127, 127/4, 128

**BESTÜHLUNGSPLAN VARIANTE 2
GALERIEGESCHUSS**

M 1 : 100

GENEINDE GROSSKAROLINENFELD
HERR BURKHARDT SCHRÄMM
KAROLINENPLATZ 12
83108 GROSSKAROLINENFELD

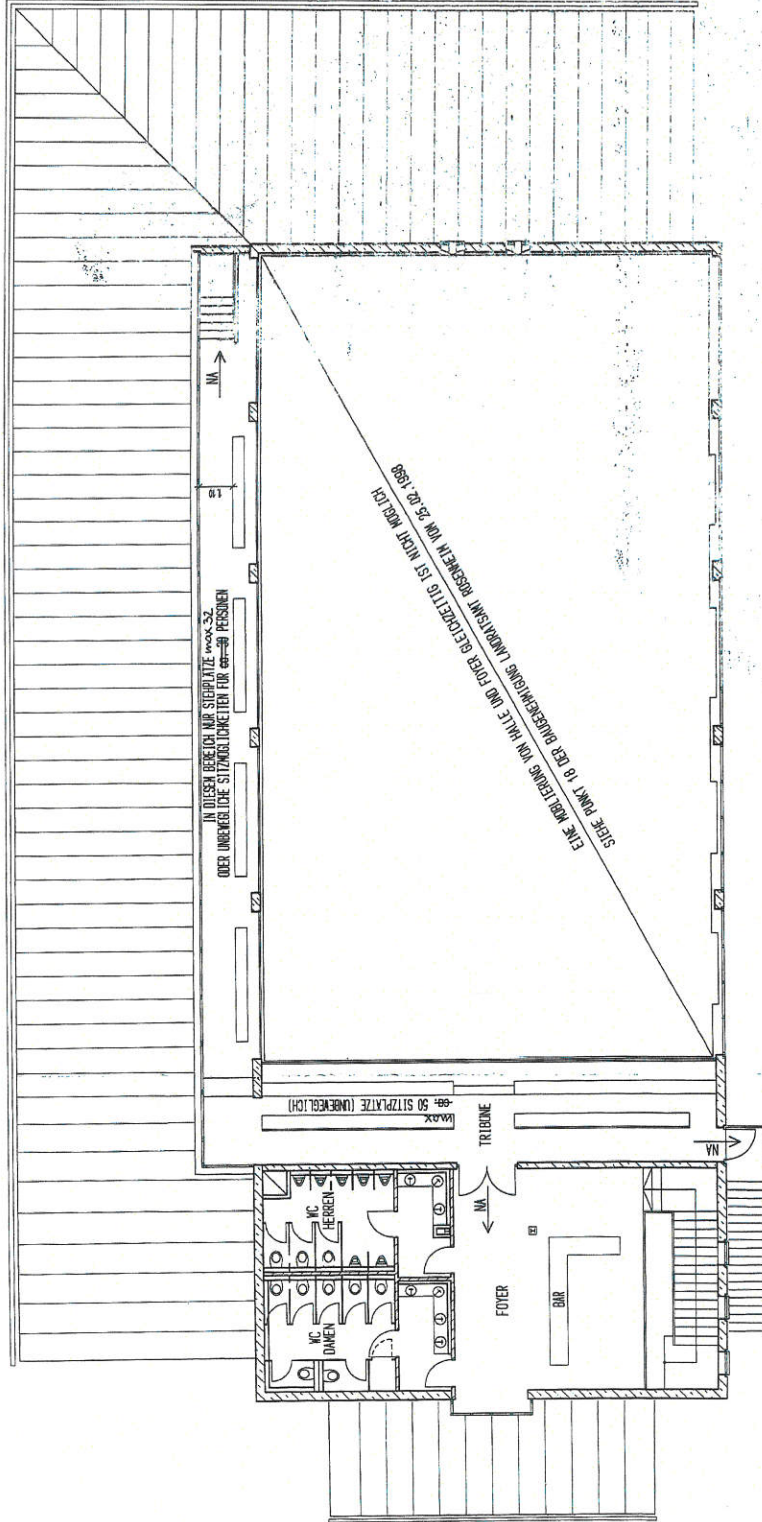
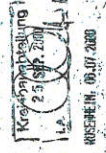
BAUHERR UND
GRUNDEIGNER

SCHRÄMM
i. d. Ingemeister

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LUBOWE
DIPLOM. ING. ARCHIT. TEXT
HILDEPLATZSTRASSE 20
83076 ROSENHEIM
TEL.: 08031/61638-0

BEFÜRDE



BRANDSCHUTZVORKONZEPTPLAN

GRUNDRISS- SCHNITT
M ca. 1:100

Grundriss
Großklosterfeld
18. Nov. 2011
Nr. 17/15/2011

BAUVORHABEN:
Vordach Nebenausgang Mehrzweckhalle
Kohärenz-Platz 1
83109 Großklosterfeld
Flur-Nr. 127 Gemarkung Großklosterfeld

BAUHERR:
Gemeinde Großklosterfeld
Karolinengplatz 12
83109 Großklosterfeld



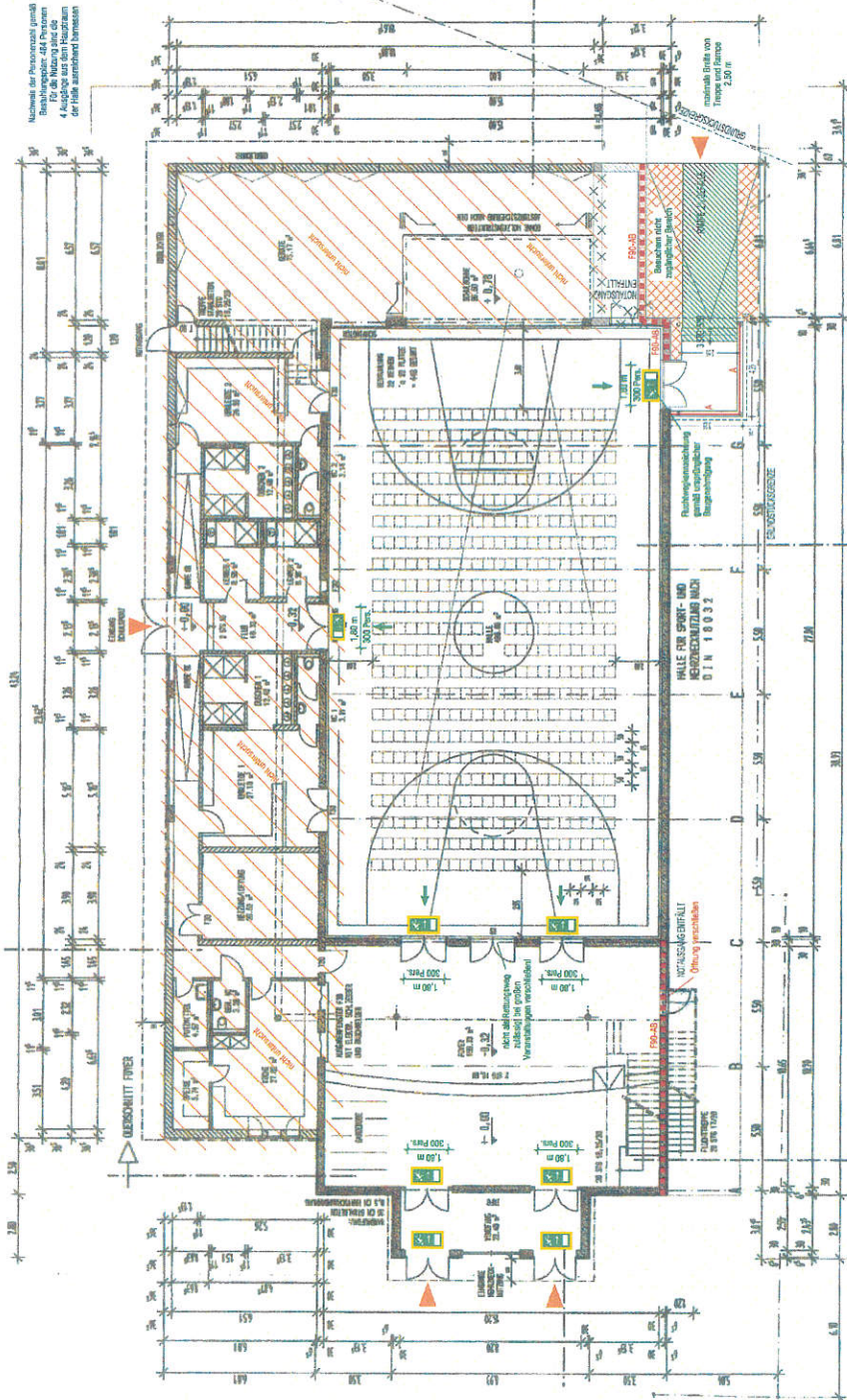
NACHWEISSTELLER:
BRANDWEHR 010 GmbH
HFB 12000A Antriebsart Verbund
Gemeinschaftlicher Betrieb MB
Sachverständigenbüro für
Brand- und Brandschutz
Bismarckstraße 20
83053 Eberham a. G.
Tel: 0821 9210466
Fax: 0821 9210465
Bismarckstraße 20
83053 Eberham a. G.



BRANDSCHUTZVORBEREITUNGSPLAN
Cristian B. P. S.
Brand- und Brandschutztechnische
Beratung a. G.
Bismarckstr. 20, 83053 Eberham a. G.

Plan: M. E. Schaub, 04.04.199, Architekt
Plan-Nr.: 11-075
Plan-Nr.: 11-075
Plan-Nr.: 11-075
Plan-Nr.: 11-075

Nachweis der Passivbrandzeit gemäß
Brennprobe nach EN 1363-1
4 Ausgänge aus dem Hauptbau
für nicht abtrennbare Trennwand



GRUNDRISS MEHRZWECKHALLE